

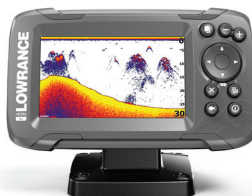
LOWRANCE®

Hook² X Series

Bedienungsanleitung

4x GPS, 4x Sonar, 5x GPS HDI, 7x GPS HDI

DEUTSCH



Vorwort

Haftungsausschluss

Da Navico seine Produkte fortlaufend verbessert, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die sich ggf. nicht in dieser Version des Handbuchs wiederfinden.

Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner vor Ort, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Der Eigentümer ist allein dafür verantwortlich, die Geräte so zu installieren und zu verwenden, dass es nicht zu Unfällen, Verletzungen oder Sachschäden kommt. Der Nutzer dieses Produktes ist allein für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften an Bord verantwortlich.

NAVICO HOLDING AS UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, NIEDERLASSUNGEN UND PARTNERGESELLSCHAFTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR JEDLICHE VERWENDUNG DES PRODUKTES IN EINER WEISE, DIE ZU UNFÄLLEN, SCHÄDEN ODER GESETZESVERSTÖSSEN FÜHREN KÖNNTE.

Leitsprache: Diese Angaben, jegliche Anleitungen, Benutzerhandbücher und andere Informationen zum Produkt (Dokumentation) werden oder wurden ggf. aus einer anderen Sprache übersetzt (Übersetzung). Im Fall von Konflikten mit jeglicher Übersetzung der Dokumentation gilt die englischsprachige Version als offizielle Fassung.

Dieses Handbuch beschreibt das Produkt zum Zeitpunkt des Druckes. Navico Holding AS und ihre Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Partnergesellschaften behalten sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten ohne Ankündigung vorzunehmen.

Warenzeichen

Lowrance® und Navico® sind eingetragene Warenzeichen der Navico Holding AS.

Verweise auf Produkte von Navico

In diesem Handbuch wird auf folgendes Produkt von Navico verwiesen:

- DownScan Imaging™ (DownScan)

Copyright

Copyright © 2017 Navico Holding AS.

Garantie

Eine Garantiekarte wird als separates Dokument mitgeliefert.

Bei Fragen rufen Sie die Herstellerwebsite für Ihr Gerät bzw. System auf: www.lowrance.com.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die folgenden Vorgaben:

- CE-Kennzeichnung im Rahmen der Richtlinie 2014/53/EU
- die Anforderungen für Geräte der Stufe 2 gemäß dem Funkkommunikationsstandard (elektromagnetische Kompatibilität) von 2008

Die entsprechende Konformitätserklärung ist im Abschnitt zu dem Produkt auf der folgenden Website verfügbar: www.lowrance.com.

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch ist ein Referenzhandbuch für die Bedienung der folgenden Hook² X-Modelle: 4x GPS, 4x Sonar, 5x GPS HDI und 7x GPS HDI.

Diese Einheiten sind nur für die Echolotansichten und Frequenzen ausgelegt, die in der Spezifikation der Installationsanleitung für den Schwinger angegeben werden, die dem Gerät beiliegt. Die Modellnummer befindet sich auf der Vorderseite des Geräts.

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Modellen, von zu verwendenden Schwingern und von der zur Verfügung stehenden Sonar-Funktionalität.

- 4 X Sonar und 4 X GPS: Zu verwenden sind Bullet-Schwinger mit herkömmlicher Sonar-Funktionalität.
- 5 X GPS HDI und 5 X GPS HDI: Zu verwenden sind SplitShot-Schwinger mit herkömmlicher Sonar- und DownScan-Funktionalität.

Auch Schwinger, die über eines der optionalen Schwingerinstallations-Adapterkabel hinzugefügt werden, verfügen nur über die Ansichten und Frequenzen, für die das Display

ausgelegt ist. Airmar-Schwinger werden über das Adapterkabel nicht unterstützt.

Wichtige Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, werden im Handbuch wie folgt hervorgehoben:

→ **Hinweis:** Soll die Aufmerksamkeit des Lesers auf eine Anmerkung oder wichtige Informationen lenken.

⚠ Warnung: Wird verwendet, wenn Benutzer gewarnt werden sollen, vorsichtig vorzugehen, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

9 Einleitung

- 9 Steuerungen vorne
- 10 Anwendungsseiten

11 Grundlagen zur Bedienung

- 11 Dialogfeld "System Kontrolle"
- 11 Einstellungen
- 12 Ein-/Ausschalten des Systems
- 12 Displaybeleuchtung
- 12 Dateneinblendung
- 13 Stop Sonar

14 GPS-Plotter

- 14 GPS-Plotter-Seite
- 15 Schiffssymbol
- 15 GPS-Plotter-Seitenmaßstab
- 15 Verschieben des GPS-Plotterbildes
- 15 Positionieren des Schiffes auf der Seite
- 16 Wegpunkte, Routen und Trails
- 16 Navigieren
- 17 GPS-Plotter-Einstellungen

18 Wegpunkte, Routen und Trails

- 18 Dialogfelder Wegpunkte, Routen und Trails
- 19 Wegpunkte
- 20 Routen
- 20 Trails
- 21 Bearbeiten von Wegpunkten, Routen und Trails

22 Navigieren

- 22 Navigieren zur Cursorposition
- 22 Navigation zu einem Wegpunkt
- 22 Routennavigation

24 Sonar

- 24 Das Sonarbild
- 25 Zoomen von Bildern

- 25 Anpassen der Bildeinstellungen
- 25 Optionen für benutzerdefinierten und Eisangel-Modus
- 25 Fisch-ID
- 26 Sonar-Einstellungen

28 Flasher

- 28 Das Flasher-Bild
- 29 Anpassen der Bildeinstellungen
- 29 Optionen für benutzerdefinierten und Eisangel-Modus

30 DownScan

- 30 DownScan-Bild
- 30 Vergrößern des DownScan-Bildes
- 30 Anpassen der Bildeinstellungen

32 Alarme

- 32 Alarmsystem
- 32 Dialogfeld "Alarme"

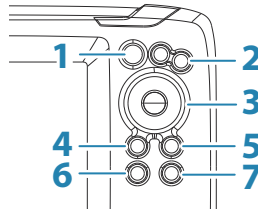
33 Wartung

- 33 Vorbeugende Wartung
- 33 Reinigen des Displays
- 33 Prüfen der Anschlüsse

1

Einleitung

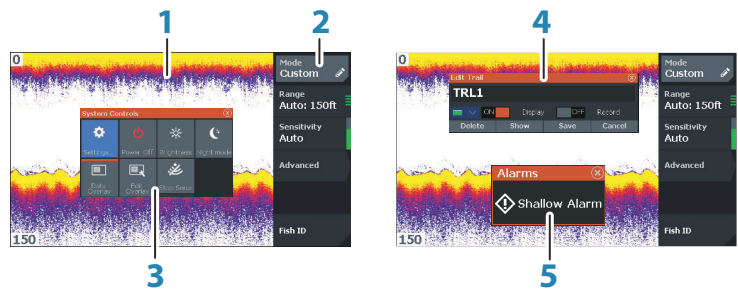
Steuerungen vorne



- 1 Seiten (Pages)** – Drücken, um zwischen den verfügbaren Seiten hin- und herzuschalten.
- 2 Vergrößern/Verkleinern** – Drücken, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.
Beide Tasten gleichzeitig drücken, um einen Mann-über-Bord-Wegpunkt (Man over Board, MOB) an der Schiffsposition zu erzeugen.
→ **Hinweis:** Erstellen eines MOB-Wegpunktes wird nicht bei 4x-Sonar-Modellen verfügbar.
- 3 Pfeile** – Drücken, um das Bild in eine beliebige Richtung zu schwenken.
Auf der GPS-Plotter-Seite: Drücken, um den Cursor auf dem Bild zu positionieren.
→ **Hinweis:** Die GPS-Plotter-Seite ist nicht bei 4x-Sonar-Modellen verfügbar.
In den Menüs und Dialogfeldern: Drücken, um eine Option zu markieren.
- 4 Schließen (X)** – In Menüs und Dialogfeldern: Drücken, um zum übergeordneten Level zurückzukehren und um einen Dialog zu verlassen.
- 5 Menü/Eingabe (Menu/Enter)** - Wenn kein Menü oder Dialogfeld aktiv ist: Drücken, um das Menü aufzurufen.
In Menüs und Dialogfeldern: Drücken, um eine Auswahl zu bestätigen.

- 6 Cursor/Wegpunkt (Cursor/Waypoint)** – Auf der GPS-Plotter-Seite: Drücken, um den Cursor zu aktivieren/deaktivieren.
Auf allen Seiten: Gedrückt halten, um einen Wegpunkt zu speichern.
- **Hinweis:** Bei 4x-Sonar-Modellen ist dies eine Fisch-ID-Umschalttaste. Drücken, um auf dem Sonarbild zwischen Fischbögen und Fischsymbolen umzuschalten.
- 7 An/Aus** – Drücken, um das Dialogfeld Systemkontrolle aufzurufen.
Gedrückt halten, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Anwendungsseiten



- 1 Anwendungsfeld**
- 2 Menü** – Feldspezifisches Menü.
- 3 Dialogfeld "Systemkontrolle"** – Schnellzugriff auf grundlegende Systemeinstellungen.
- 4 Dialogfeld** – Informationen für den Benutzer oder Benutzereingabe.
- 5 Alarmmeldung** – Wird in gefährlichen Situationen oder bei Systemfehlern angezeigt.

Jede an das System angeschlossene Anwendung wird in Feldern dargestellt.

2

Grundlagen zur Bedienung

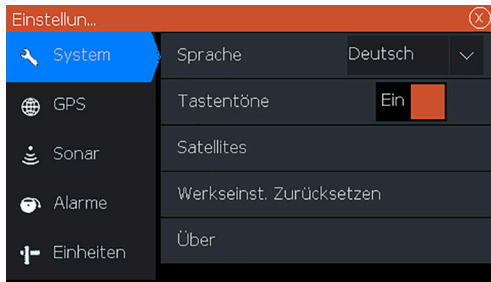
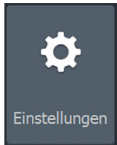
Dialogfeld "System Kontrolle"

Das Dialogfeld System-Kontrolle bietet einen Schnellzugriff auf grundlegende Systemeinstellungen. Drücken Sie kurz die Einschalttaste, um das Dialogfeld aufzurufen.

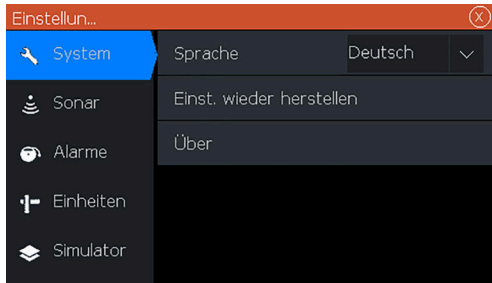


Einstellungen

Gewährt Zugriff auf Anwendungs- und Systemeinstellungen. Das Dialogfeld "Systemeinstellungen" auf Modellen mit GPS.



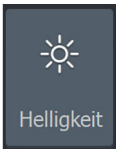
Das Dialogfeld "Systemeinstellungen" auf Modellen 4x nur Sonar.



Ein-/Ausschalten des Systems

Zum Ein- und Ausschalten des Systems drücken Sie die Einschalttaste und halten sie gedrückt. Sie können das System außerdem über das Dialogfeld System Kontrolle ausschalten.

Wenn Sie die Einschalttaste loslassen, bevor das Gerät ausgeschaltet ist, wird der Ausschaltvorgang abgebrochen.



Displaybeleuchtung

Helligkeit

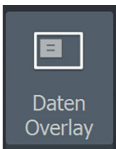
Die Hintergrundbeleuchtung kann jederzeit im Dialogfeld System Kontrolle eingestellt werden.

Sie können auch zwischen den vorgegebenen Stufen für die Beleuchtungshelligkeit wechseln, indem Sie kurz die Einschalttaste drücken.

Nacht-Modus

Über die Option "Nacht Modus" wird die Farbpalette und die Hintergrundbeleuchtung bei wenig Licht optimiert.

→ **Hinweis:** Details auf dem Bedienfeld sind ggf. im Nachtmodus schlechter erkennbar.



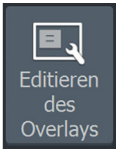
Dateneinblendung

Sie können sich Daten als Overlay auf Seiten einblenden lassen. Der Daten-Overlay wird global für alle Seiten vorgenommen.

Ein- und Ausschalten von Daten-Overlay

Sie können Overlay-Daten für alle Seiten ein- oder ausschalten, indem Sie das Daten-Overlay-Symbol im Dialogfeld Systemkontrolle

anwählen. Wenn das Daten-Overlay aktiviert ist, wird ein orangefarbener Balken über dem Symbol angezeigt.



Bearbeiten von Overlay-Daten

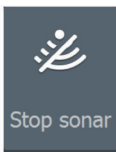
Bei Modellen mit GPS können bis zu 3 Daten-Overlays auf den GPS-, Standard-Sonar- und DownScan-Seiten angezeigt werden (nur für Modelle 5x und 7x verfügbar). Verwenden Sie die Option Editieren des Overlays im Dialogfeld Systemkontrolle:

- Ändern eines ausgewählten Daten-Overlays zum Anzeigen anderer Daten
- Wählen Sie ein vordefiniertes Format aus der Dropdown-Liste aus.
- Wählen Sie die Option AUS (OFF) in der Dropdown-Liste für das vordefinierte Format, um das ausgewählte Daten-Overlay von der Seite zu entfernen.

Bei 4x-Sonar-Modellen können bis zu 3 Daten-Overlays auf der Sonarseite eingeblendet werden. Verwenden Sie die Option Editieren des Overlays im Dialogfeld Systemkontrolle:

- Wählen Sie ein vordefiniertes Format aus der Dropdown-Liste aus.
- Wählen Sie die Option AUS (OFF) in der Dropdown-Liste für das vordefinierte Format, um das ausgewählte Daten-Overlay von der Seite zu entfernen.

Stop Sonar



Wählen Sie die Option Stop Sonar im Dialogfeld Systemkontrolle, um jedes Sonar aus dem Ping-Betrieb zu nehmen. Verwenden Sie die Option Stop Sonar jederzeit, um das Sonar zu deaktivieren, ohne das Gerät auszuschalten.

3

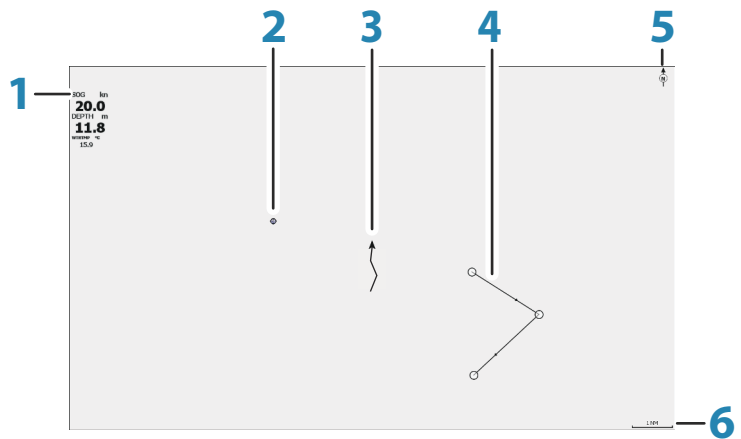
GPS-Plotter

→ **Hinweis:** Die GPS-Plotter-Seite ist nicht bei 4x-Sonar-Modellen verfügbar.

Die GPS-Plotter-Seite zeigt die Position Ihres Schiffes an. Auf der GPS-Plotter-Seite können Routen planen und navigieren, den Trail Ihres Schiffes sehen und Wegpunkte setzen.

GPS-Plotter-Seite

- Sie können das Bild mithilfe der Zoom-Schaltflächen vergrößern und verkleinern
- Sie können das Bild mithilfe der Pfeiltasten in eine beliebige Richtung schwenken
- Zeigen Sie Objektinformationen an, indem den Cursors auf ein Objekt bewegen und dann die Option Info im Menü auswählen



- 1 Daten-Overlay (Data overlay) (Kann bearbeitet, verschoben oder entfernt werden. Siehe auch "*Dateneinblendung*" auf Seite 12.)
- 2 Wegpunkt*
- 3 Schiff mit Trail (Anzeige des Trails ist optional*)
- 4 Route*

- 5 Nord-Anzeige
- 6 Bereichsskala

* Optionale Objekte. Optionale Objekte können Sie einzeln im Feld für GPS-Einstellungen ein- und ausschalten.

Schiffssymbol

Wenn das System über eine festgelegte, gültige GPS-Position verfügt, zeigt das Schiffssymbol Position und Kurs an. Ist kein GPS verfügbar, enthält das Schiffssymbol ein Fragezeichen.

GPS-Plotter-Seitenmaßstab

Zum Vergrößern/Verkleinern der GPS-Plotter-Seite verwenden Sie die Zoom-Tasten.

Der GPS-Plotter-Seiten-Distanzmaßstab wird in der unteren rechten Ecke der Seite angezeigt.

Verschieben des GPS-Plotterbildes

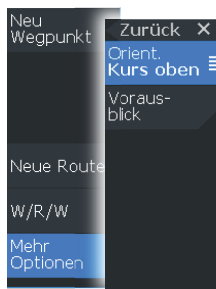
Sie können das Bild in jede Richtung bewegen, indem Sie den Cursor mithilfe der Pfeiltasten zum Rand des Feldes in die gewünschte Richtung bewegen.

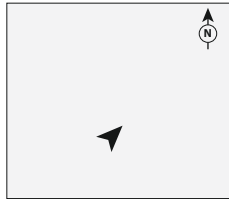
Um den Cursor und die Cursorelemente aus der Seite zu entfernen, drücken Sie die Taste Cursor/Wegpunkt. Dabei wird auch die Schiffsposition auf dem Bild zentriert.

Positionieren des Schiffes auf der Seite

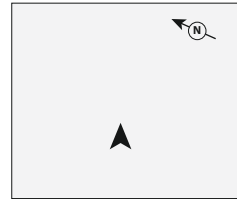
GPS-Bildausrichtung

Sie können festlegen, wie das GPS-Bild im Bedienfeld gedreht wird. Das Symbol für die Ausrichtung oben rechts im Bedienfeld zeigt die Nordausrichtung an.





Nord oben



Kurs oben

Nord oben

Zeigt das GPS-Plotter-Bild mit Norden nach oben an.

Kurs oben

Die Ausrichtung des GPS-Plotter-Bildes ist abhängig davon, ob Sie navigieren oder nicht:

- beim Navigieren: der gewünschten Kurs ist nach oben ausgerichtet
- wenn Sie nicht navigieren: die tatsächliche Fahrtrichtung des Schiffes (COG) ist nach oben ausgerichtet

Vorausblick

Bewegen Sie das Schiffssymbol im Feld, um Ihre Voraussicht des Schiffes zu maximieren.

Wegpunkte, Routen und Trails

Sie können Wegpunkte, Routen und Trails auf der Seite positionieren und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter "*Wegpunkte, Routen und Trails*" auf Seite 18.

Navigieren

Sie können die Seite für die Navigation zur Cursorposition, zu einem Wegpunkt oder entlang einer Route verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "*Navigieren*" auf Seite 22.

GPS-Plotter-Einstellungen



Wegpunkte, Routen und Trails

- Wegpunkte - legt fest, ob die Wegpunkte auf dem GPS-Bild angezeigt werden (EIN [ON]) oder nicht (AUS [OFF]).
- Routen - legt fest, ob die Routen auf dem GPS-Bild angezeigt werden (EIN [ON]) oder nicht (AUS [OFF]).
- Trails - legt fest, ob die Trails auf dem GPS-Bild angezeigt werden (EIN [ON]) oder nicht (AUS [OFF]).
- Wegpunkte, Routen, Trails... - Öffnet das Dialogfeld Wegpunkte, Routen und Trails. Verwenden Sie dieses Dialogfeld zur Verwaltung von Wegpunkten, Routen und Trails. Weitere Informationen finden Sie unter "*Dialogfelder Wegpunkte, Routen und*" auf Seite 18.

4

Wegpunkte, Routen und Trails

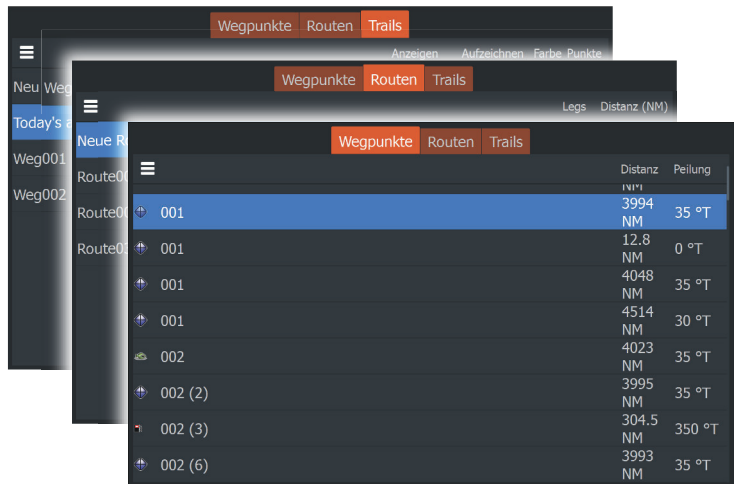
→ **Hinweis:** Wegpunkte, Routen und Trails sind bei 4x-Sonar-Modellen nicht verfügbar.

Wegpunkte, Routen und Trails sind auf der GPS-Plotter-Seite verfügbar.

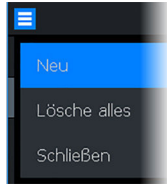
Dialogfelder Wegpunkte, Routen und Trails

In den Dialogfeldern für Trails, Wegpunkte, Routen und können Sie auf erweiterte Bearbeitungsfunktionen und Einstellungen für diese Elemente zugreifen.

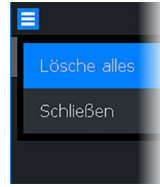
Auf die Dialogfelder wird aus der W/R/T-Option im Bedienfeldmenü zugegriffen. Sie können auch über die Option Wegpunkte, Routen und Trails im Dialogfeld GPS-Plotter-Einstellungen aufgerufen werden, siehe "*GPS-Plotter-Einstellungen*" auf Seite 17.



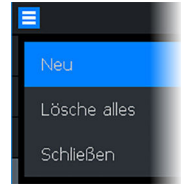
Wählen Sie das Menüsymbol im Dialogfenster, um auf die zusätzlichen Optionen zuzugreifen.



Optionen für Wegpunkte



Optionen für Routen



Optionen für Trails

Wegpunkte

Ein Wegpunkt ist eine vom Benutzer erzeugte und auf einer Karte bzw. auf einer GPS-Plotter-Seite positionierte Markierung. Jeder Wegpunkt besitzt eine exakte Position mit Längen- und Breitenkoordinaten. Ein Wegpunkt wird verwendet, um eine Position zu kennzeichnen, zu der Sie eventuell später zurückkehren möchten. Zwei oder mehr Wegpunkte können kombiniert werden, um eine Route zu erstellen.

Speichern von Wegpunkten

Halten Sie die Taste "Cursor/Wegpunkt" gedrückt, um einen neuen Wegpunkt zu speichern.

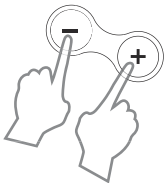


- Wenn der Cursor nicht aktiv ist, wird der Wegpunkt an der Schiffsposition gesetzt
- Wenn der Cursor aktiv ist, wird der Wegpunkt an der Cursorposition gesetzt

Erstellen eines MOB-Wegpunkts

In einer Notfallsituation können Sie einen Mann-über-Bord-Wegpunkt (MOB) an der aktuellen Schiffsposition speichern, indem Sie beide Zoom-Tasten gleichzeitig drücken.

Wenn Sie die MOB-Funktion aktivieren, werden folgende Aktionen automatisch ausgeführt:



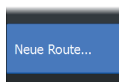
- Es wird ein MOB-Wegpunkt an der Schiffsposition gesetzt
- Das Display schaltet auf ein vergrößertes Kartenfeld um, bei dem sich das Schiff in der Mitte befindet
- Der Cursor befindet sich auf dem MOB-Wegpunkt, und Navigationsdaten zum MOB-Wegpunkt werden im Fenster mit Cursorinformationen angezeigt

Zum Speichern mehrerer MOB-Wegpunkte drücken Sie wiederholt die Zoom-Tasten. Das Cursor-Informationsfenster zeigt weiterhin die Navigationsdaten zum ursprünglichen MOB-Wegpunkt, bis der Cursor bewegt oder vom Bedienfeld entfernt wird.

Routen



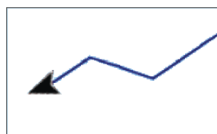
Eine Route besteht aus mehreren Routenpunkten, die in der Reihenfolge Ihrer geplanten Navigation erfasst wurden.



Erstellen einer neuen Route auf der Seite

1. Wählen Sie die Option "Neue Route" im Menü aus.
2. Drücken Sie die Cursor-/Wegpunktaste zum Aktivieren des Cursors im Bedienfeld
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor auf den ersten Routenpunkt auf dem Bedienfeld zu positionieren
4. Drücken Sie die Taste Menü/Eingabe, um den Routenpunkt zu erstellen
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um neue Routenpunkte auf dem Bedienfeld zu positionieren, bis die Route abgeschlossen ist
6. Drücken Sie nach Abschluss die Taste Beenden (X), um die Route zu speichern.

Trails



Trails sind grafische Darstellungen einer zurückgelegten Strecke, anhand derer Sie Ihre Fahrten rekonstruieren können.

Ab Werk ist das System so eingerichtet, dass die Schiffsbewegung im Kartenfeld automatisch nachverfolgt und gezeichnet wird. Das System erfasst den Trail so lange, bis die Länge die maximale festgelegte Anzahl an Punkten erreicht hat. Anschließend werden die ältesten Punkte automatisch überschrieben.

Die automatische Nachverfolgung kann im Dialogfeld Trails editieren ausgeschaltet werden.

Trails neu erstellen

Sie können einen neuen Trail im Dialogfeld Trails erstellen. Der Dialog wird durch Wahl der Registerkarte Trails im angezeigten Dialogfenster aktiviert, wenn Sie die Option W/R/T im Menü auswählen.

Bearbeiten von Wegpunkten, Routen und Trails

Wegpunkte, Routen und Trails werden in den jeweiligen Dialogfeldern verwaltet. Wegpunkte, Routen und Trails werden in ähnlicher Weise bearbeitet. Beispiel für das Bearbeiten eines Trails:

1. Wählen Sie im Menü W/R/T aus
2. Wählen Sie im Dialogfeld den Reiter Trails aus.
3. Wählen Sie den zu bearbeitenden Trail aus.



5

Navigieren

→ **Hinweis:** Navigation ist nicht bei 4x-Sonar-Modellen verfügbar.

Die Navigationsfunktion steht auf der GPS-Seite zur Verfügung. Mit der Navigationsfunktion des Systems können Sie zur Cursor-Position, zu einem Wegpunkt oder entlang einer vordefinierten Route navigieren.

Weitere Informationen zur Positionierung von Wegpunkten und zum Erstellen von Routen finden Sie unter "*Wegpunkte, Routen und Wege*" auf Seite 18.

Wenn Sie das Navigieren zur Cursor-Position, zu einem Wegpunkt oder zu einer vordefinierten Route auswählen, wird die Option Navigation im Menü angezeigt. Wählen Sie Navigate (Navigieren), um zu den Optionen abbrechen, neu starten und einen Routenpunkt überspringen zu gelangen.

Navigieren zur Cursorposition

Sie können zu jeder Cursor-Position in GPS-Plotter- oder Sonar-Bedienfeldern navigieren.

Positionieren Sie den Cursor am ausgewählten Bestimmungsort im Bedienfeld, und wählen Sie dann im Menü die Option GoTo Cursor aus.

→ **Hinweis:** Die Menüoption Zur Cursor-Position wechseln ist nicht verfügbar, wenn Sie bereits navigieren.

Navigation zu einem Wegpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld die Navigation zu einem Wegpunkt beginnen. Positionieren Sie den Cursor auf dem Wegpunkt, wählen Sie im Menü den Wegpunkt und dann die Wegpunktoption Goto aus.

Routennavigation

Sie können auf dem Bild entlang einer Route navigieren, indem Sie den Cursor über die Route bewegen, die Route im Menü und dann die Option Start Route im Menü auswählen.

Wählen Sie beim Start der Routennavigation die Menüoption Navigation zum Abbrechen der Navigation, Überspringen eines

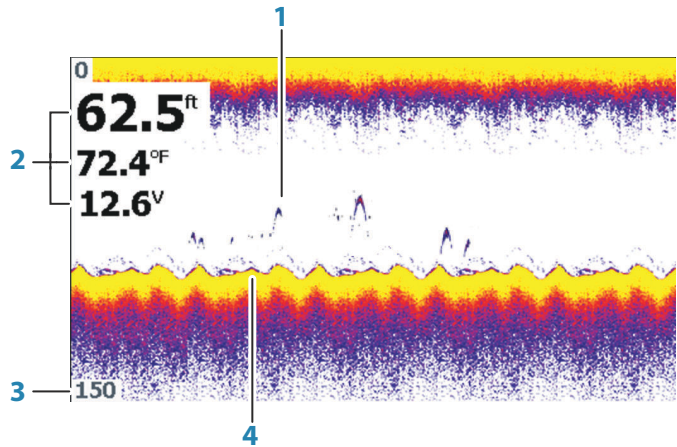
Wegpunktes und zum erneuten Starten der Route von der aktuellen Schiffsposition aus an.

6

Sonar

Die Sonar-Funktion ermöglicht die Anzeige des Wassers und des Grundes unter Ihrem Schiff, sodass Sie Fische erkennen und die Struktur des Meeresgrundes untersuchen können.

Das Sonarbild



- 1 Fischbögen
- 2 Daten-Overlay
- 3 Bereichsgrenzwert
- 4 Meeresgrund

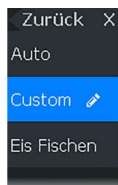
Zoomen von Bildern

Sie können das Bild mithilfe der Zoom-Schaltflächen vergrößern und verkleinern.

Anpassen der Bildeinstellungen

Standardmäßig ist auf dem Gerät der Auto-Modus eingestellt, und die meisten Einstellungen sind automatisiert. Es wird empfohlen, dass nur erfahrene Sonarbenutzer mit dem Anpassen der Einstellungen zur weiteren Anpassung des Bildes betraut werden.

Wählen Sie Auto im Menü, und wechseln Sie in den benutzerdefinierten oder den Eisangel-Modus zur Anpassung von Bildeinstellungen.



Optionen für benutzerdefinierten und Eisangel-Modus

Benutzerdefinierte und Eisangel-Modi lassen den Zugriff auf die Steuerung zum manuellen Einstellen des Sonars zu.

Wenn benutzerdefinierte oder Eisangel-Modi ausgewählt werden, wird das Menü mit weiteren Optionen erweitert. Verwenden Sie diese Menü-Optionen zum Anpassen des Bildes.



Fisch-ID

Sie können auswählen, wie die Echos auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

- AUS (OFF) - als herkömmliche Fischbögen
- EIN (ON) - als Fischsymbole

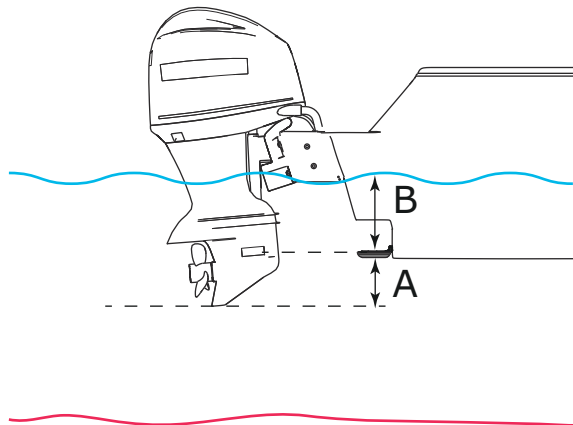
Sonar-Einstellungen



Tiefenoffset

Alle Schwinger messen die Wassertiefe vom Schwinger zum Grund. Dies bedeutet, dass die Messwerte der Wassertiefe weder die Distanz vom Schwinger zum niedrigsten Punkt des Schiffs (z. B. dem Kiel, dem Ruder oder dem Skeg) im Wasser noch die Entfernung vom Schwinger zur Wasseroberfläche berücksichtigen.

Messen Sie vor dem Einstellen des Offsets die Distanz vom Schwinger zum niedrigsten Punkt des Schiffs im Wasser oder vom Schwinger zur Wasseroberfläche.



- A** Offset zum tiefsten Punkt des Schiffes: Stellen Sie die Distanz vom Schwinger zum tiefsten Punkt des Schiffs im Wasser ein – diese Distanz ist als negativer Wert einzugeben. Zum Beispiel: -0,3 m (-1 Fuß).
- B** Offset zur Tiefe unter der Oberfläche (Wasserlinie): Legen Sie die Distanz vom Schwinger bis zur Wasseroberfläche fest – diese Distanz ist als positiver Wert einzugeben. Beispiel: +0,5 m (+1,77 Fuß).

Für die Tiefe unter dem Schwinger wird der Offset auf 0 gesetzt.

7

Flasher

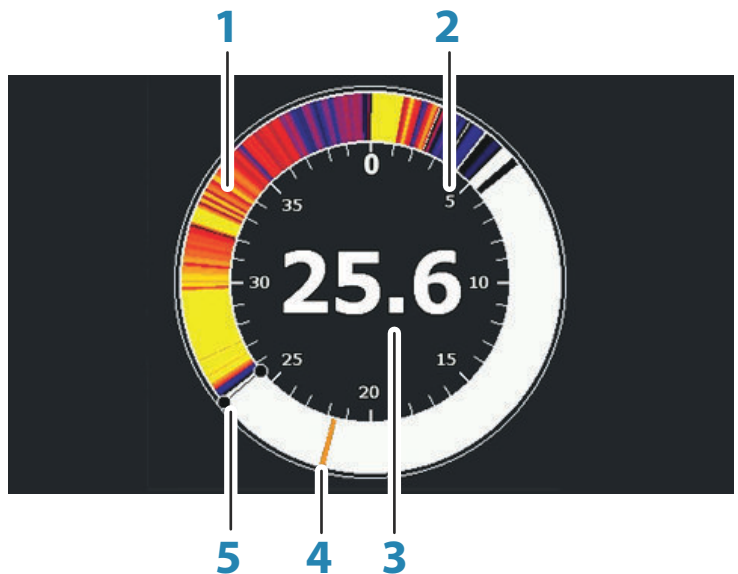
Der Flasher zeigt eine digitale Flasher-Sonaransicht unterhalb Ihres Schwingers.

Digitale Flasher werden meist in Szenarien wie Eisangeln und vertikalem Jiggen verwendet, wobei den Angler weniger die Sonarhistorie der herkömmlichen Sonaransicht, sondern nur die ungefilterten Live-Sonarsignale interessieren.

Das Flasher-Bild

Im Beispiel:

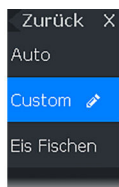
- Der farbige Teil des Rings zwischen den Tiefen 0 und 5 stellt die Sonaranzeige an oder nahe der Oberfläche dar.
- Der weiße Teil des Rings zwischen den Tiefen 5 und 26 stellt die Wassersäule und die Fischziele in dieser Säule dar.
- Der farbige Teil des Rings zwischen den Tiefen 26 und < 0 stellt den Boden dar.



- 1 Flasher-Sonar-Ring
- 2 Bereichsskala
- 3 Digitale Tiefe

- 4 Wassersäulenaktivität (Fische, Köderfische, etc.)
- 5 Tiefe

Anpassen der Bildeinstellungen

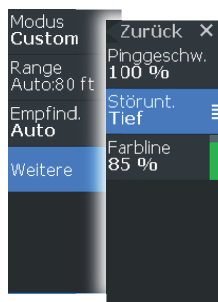


Standardmäßig ist auf dem Gerät der Auto-Modus eingestellt, und die meisten Einstellungen sind automatisiert. Es wird empfohlen, dass nur erfahrene Sonarbenutzer mit dem Anpassen der Einstellungen zur weiteren Anpassung des Sonarbildes betraut werden. Wählen Sie Auto im Menü, und wechseln Sie in den benutzerdefinierten oder den Eisangel-Modus zur Anpassung von Bildeinstellungen.

Optionen für benutzerdefinierten und Eisangel-Modus

Die Optionen für benutzerdefinierten und Eisangel-Modus sind ähnlich.

Wenn benutzerdefinierte oder Eisangel-Modi ausgewählt werden, wird das Menü mit weiteren Optionen erweitert. Verwenden Sie diese Menü-Optionen zum Anpassen des Bildes.



8

DownScan

→ **Hinweis:** DownScan ist nur auf 5x- und 7x-Modellen verfügbar.

Mit DownScan erhalten Sie detaillierte Bilder der Struktur und der Fische direkt unter dem Boot bis zu einer Tiefe von 91 m (300 Fuß) bei 455 kHz und 46 m (150 Fuß) bei 800 kHz.

DownScan-Bild



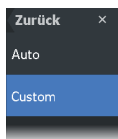
- 1 Daten-Overlay
- 2 Bereichsgrenzwert

Vergrößern des DownScan-Bildes

DownScan-Bilder können Sie mithilfe der Zoomtasten vergrößern.

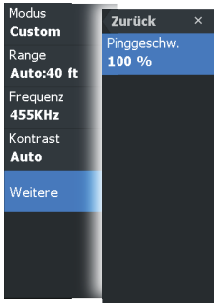
Anpassen der Bildeinstellungen

Standardmäßig ist auf dem Gerät der Auto-Modus eingestellt, und die meisten Einstellungen sind automatisiert. Es wird empfohlen, dass nur erfahrene Sonarbenutzer mit dem Anpassen der Einstellungen zur weiteren Anpassung des Sonarbildes betraut werden. Wählen Sie Auto im Menü, und wechseln Sie in den benutzerdefinierten Modus zur Anpassung von Bildeinstellungen.



Optionen im benutzerdefinierten Modus

Wenn der benutzerdefinierte Modus ausgewählt ist, wird das Menü mit weiteren Optionen erweitert. Verwenden Sie diese Menü-Optionen zum Anpassen des Bildes.



9

Alarmer

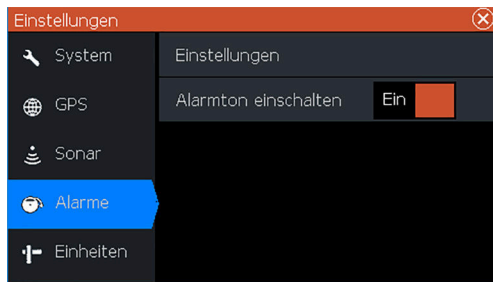
Alarmsystem

Das System prüft während des Betriebs permanent, ob gefährliche Situationen oder Systemfehler auftreten. Wenn es zu einer Alarmsituation kommt, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn Sie den Alarmton aktiviert haben, erfolgt nach der Alarmmeldung ein akustischer Alarm.

Dialogfeld "Alarmer"

Aktivieren Sie die Alarmsirene im Dialogfeld "Alarmer".



Wählen Sie die Option Einstellungen zum Öffnen der "Alarmerstellungen". Alle Alarmer sind im Dialogfeld "Alarmerstellungen" (Alarms Settings) eingerichtet.

10

Wartung

Vorbeugende Wartung

Das Gerät enthält keine Komponenten, die eine Wartung vor Ort erfordern. Daher muss der Bediener nur ein sehr geringes Maß an präventiver Wartung durchführen.

Es wird empfohlen, die Sonnenschutzabdeckung anzubringen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

→ **Hinweis:** Die Sonnenschutzabdeckung ist Zubehör (separat erhältlich). Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch im Lieferumfang des Geräts.

Reinigen des Displays

So reinigen Sie den Bildschirm:

- Verwenden Sie ein Mikrofasertuch oder ein weiches Baumwolltuch, um den Bildschirm zu säubern. Verwenden Sie reichlich Wasser, um Salzurückstände aufzulösen und zu entfernen. Kristallisiertes Salz, Sand, Schmutz etc. können Kratzer auf der Schutzbeschichtung verursachen, wenn Sie ein feuchtes Tuch benutzen. Verwenden Sie ein leichtes Trinkwasserspray und wischen Sie das Gerät mit einem Mikrofasertuch oder einem weichen Baumwolltuch trocken. Üben Sie keinen Druck mit dem Tuch aus.

So reinigen Sie das Gehäuse:

- Verwenden Sie warmes Wasser mit einem Hauch von flüssigem Geschirrspülmittel oder Reinigungsmittel.

Vermeiden Sie scheuernde Reinigungsmittel bzw. Produkte mit Lösungsmitteln (Azeton, Terpentin usw.), Säure, Ammoniak oder Alkohol, da dies zu Schäden am Display und Kunststoffgehäuse führen kann.

Verwenden Sie keine Düsen- oder Hochdruckwäsche. Führen Sie das Gerät nicht durch eine Autowaschanlage.

Prüfen der Anschlüsse

Die Anschlüsse sollten lediglich einer Sichtkontrolle unterzogen werden.

Drücken Sie die Stecker in die Anschlüsse. Wenn die Stecker mit einer Verriegelung ausgestattet sind, überprüfen Sie die korrekte Position der Verriegelung.



LOWRANCE®

